



Ruhig Blut!

Die Läuse sind da

Liebe Eltern

In der Klasse Ihres Kindes sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden. Damit es zu keiner weiteren Verbreitung kommt, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Sollten Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse feststellen, führen Sie unbedingt eine Behandlung durch und informieren Sie die Klassenlehrperson, Krippe/Hort und Eltern von Spielkameraden. Falls Sie mit der Behandlung bereits gestartet haben, sollten Sie den Vorgang wiederholen.

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haarewaschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch Kopf zu Kopf Kontakt, aber auch durch ausgetauschte Kopfbedeckungen, Haarkämme oder andere persönliche Gegenstände. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern: Kontrollieren Sie Ihr Kind regelmässig! Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln.

Weitere Informationen können Sie im Internet unter **www.lausinfo.ch** abfragen oder lassen Sie sich in der Apotheke oder Drogerie beraten. Wir empfehlen das **Paranix-Shampoo gegen Kopfläuse & Nissen**. Bitte befolgen Sie die genaue Durchführung der Läusebehandlung (Einwirkzeit und Wiederholung).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Freundliche Grüsse

SCHULE WÜRENLOS
Die Schulleitung

Den Läusen 10 Nasenlängen voraus

Das Wichtigste auf einer Seite

1. **Jede /Jeder** kann Kopfläuse bekommen. Die Übertragung erfolgt praktisch ausschliesslich durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt, nur in seltenen Fällen durch das Teilen und Austauschen von Kopfbedeckung, Kämmen und anderen persönlichen Gegenständen.
2. Nur durch ein **wiederholtes und genaues Untersuchen** des ganzen Haares kann ein Befall ausgeschlossen werden.
3. Untersucht werden sollen jene, die sich am **Kopf kratzen** oder in deren **sozialer Umgebung** (Klasse, Kindergarten, Turnverein, Familie etc.) Läuse vorkommen.
4. Für eine **Behandlung** mit chemischen Produkten („Lausshampoos“) lassen Sie sich zuvor in der Apotheke beraten. Behandelt werden soll nur, wer wirklich Läuse hat. Schwangere oder stillende Frauen, Säuglinge und Kleinkinder, Personen, die an Krankheiten oder Verletzungen der Kopfhaut, an Allergien, Asthma, Epilepsie oder anderen vorbestehenden Krankheiten leiden, müssen vor einer Anwendung den Arzt konsultieren. Führen Sie **keine vorbeugende Behandlung** durch. Vermeiden Sie **wiederholte Behandlungen** (mehr als in der Packungsbeilage angegeben sind).
5. Lesen Sie die Packungsbeilage durch. **Zum Ausspülen des Produkts** den Kopf vornüber über den Badewannenrand oder das Lavabo halten; dadurch vermeiden Sie die unnötige Aufnahme des Lausshampoos durch andere Stellen des Körpers. Die Augen mit einem Lappen abdecken. Nur in gut belüfteten Räumen anwenden. Das Tragen von Gummihandschuhen ist empfehlenswert. Wirkung der Produkte wiederholt überprüfen!
6. **Es müssen alle Nissen entfernt werden;** dies garantiert eine komplette Behandlung. Benutzen Sie dazu einen speziellen Nissenkamm.
7. **Reinigung von Bettbezügen, Kleidern, Polstermöbeln, Spielsachen etc:** Betreiben Sie keinen grossen Aufwand, eine Übertragung direkt von Kopf zu Kopf ist um ein Vielfaches wahrscheinlicher als über Gegenstände. Benutzte waschbare Sachen können bei 60°C gewaschen werden. Alles andere kann mit dem Staubsauger gereinigt oder während 2 Tagen nicht benutzt werden. Mehr Aufwand braucht es nicht!
8. **Kämme, Bürsten und andere Haarutensilien:** können während 10 Minuten in heisses (nicht siedendes) Wasser gelegt werden. Sinnvoll ist es, wenn jede Person im Haushalt ihre eigenen Sachen hat.
9. **Benachrichtigen** Sie die Klassenlehrperson, Krippe/Hort, Eltern von Spielkameraden, etc.
10. **Lange Haare** müssen zusammengebunden werden.

Die Entfernung der Nissen und Läuse mit einem guten Nissenkamm ist in jedem Fall wichtiger Teil der Behandlung!

Regelmässige Kontrollen sind die beste Vorbeugung!